

Spendensammlung – Neue Chancen für Arbeitslose

Teilen wie Sankt Martin

REUTLINGEN. »Kein Auskommen ohne Einkommen«: Unter diesem Motto rufen der Caritasverband und Bischof Gebhard Fürst (Rottenburg/Stuttgart) zum Martinsfest zu Spenden für die Aktion »Martinusmantel« auf. Der Erlös soll dazu dienen, Arbeitslosen-Projekte zu unterstützen und damit Menschen, die keinen Job finden, eine neue Chance zu eröffnen: Jugendlichen ohne Ausbildung, Menschen, die schon lange vom Berufsleben ausgeschlossen sind, ältere oder behinderte Arbeitnehmer, Migranten.

Zu diesen Beschäftigungsprojekten gehört zum Beispiel die Gesellschaft Da Capo, das Gebrauchtwagen-Kaufhaus von Caritas und Arbeiterwohlfahrt in Reutlingen. Seit der Fusion des »Fairkauf« (Caritas) und des alten »Da Capo« (AWO) im März sind bereits 45 Männer und Frauen zeitweise hier beschäftigt worden. Das Angebot umfasst ein Secondhand-Kaufhaus sowie einen Dienstleistungsbetrieb, der unter anderem Haushaltsauflösungen erledigt, Transport- und Renovierungshilfen anbietet oder Entrümpelungen übernimmt, wo Not am Mann ist.

»Mit unserem Qualifizierungsmodell bieten wir ein auf die Bedürfnisse der langzeit-arbeitslosen Menschen zugeschnittenes Programm, mit dem die Ausgangschancen für eine Integration in ein anschließendes Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis verbessert werden«, so Alfons Eckmann, Vorsitzender des engagierten Vereines. (nn)